

Alfonso Sella, ehemaliger Prof. der Physik und physikalischen Chemie an der Universität Rom, starb am 25./11. im 42. Lebensjahre.

Dr. Milan Nevole, Mitinhaber des Laboratoriums Dr. Nevole & Neumann, Prag, und Redakteur der Zeitschrift des Vereins für die Zuckerindustrie in Böhmen, starb am 23./11. im Alter von 61 Jahren.

Ehrung des Andenkens von Mendelejew.

Nach Beschuß der St. Petersburger Stadtduma wird Mendelejew ein Denkmal vor dem Gebäude des Technologischen Instituts errichtet werden. Die Mittel sollen durch Sammlungen beschafft werden, für welche die Stadt bereits 25 000 Rbl. gezeichnet hat. Ferner stiftet die Stadt 30 Stipendien auf Mendelejew's Namen, je 10 im Technologischen Institut, in der Universität und im Polytechnikum. Endlich wird die Errichtung eines Mendelejew-Hauses, welches ähnlichen Zwecken wie das Hofmann-Haus in Berlin dienen soll, geplant. Beiträge nimmt die Redaktion der Zeitung „Russj“, Petersburg, entgegen.

Bücherbesprechungen.

Taschenbuch für die anorganisch-chemische Großindustrie¹⁾. Von G. Lunge und E. Berlin. Vierte umgearbeitete Aufl. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1907. M 7.—

Im Auftrage des Vereins deutscher Soda-fabrikanten ist 1883 das Lunge'sche Taschenbuch für die Soda-, Pottasche- und Ammoniakfabrikation erschienen, um Übereinstimmung in den analytischen Methoden für die Industrie zu schaffen. Diesen Zweck hat das Werk erreicht und in den folgenden Auflagen von 1892 und 1900 behauptet; wenn es jetzt als erweitertes Taschenbuch für die anorganisch-chemische Großindustrie Leuchtgas und Acetylen, Dünger und Zement in seinen Bereich aufgenommen hat, so bleibt es damit der maßgebende, mit unserer Entwicklung fortschreitende Leitfaden des chemischen Technikers.

Die allgemeinen Tabellen umfassen 118 Seiten; am durchgreifendsten sind, neben der Übersicht der Patentgesetze, die Zahlen der Löslichkeiten und der Gasgewichte modernisiert; letztere werden in sehr sachgemäßer Weise auf die beobachteten und nicht auf die theoretischen Dichten berechnet. Die Rücksicht auf die Hartnäckigkeit „old Englands“ verlangt im Maßsystem $5\frac{1}{2}$, bei den Temperaturgraden $3\frac{1}{2}$ Seiten Vergleichstabellen; doch können wir selbst uns darüber kaum beklagen, da unsere ebenso hartnäckige Vorliebe für die unrationelle Baumé-Skala und die Verschiedenheit der Siebnummerierung eben auch das Werk mit einer Reihe von Tabellen belastet! Vom Gefühl des Einzelnen wird es immer abhängen, wie weit man in solch allgemeinen Dingen gehen soll; statt der prozentischen Zusammensetzung und der Faktoren für Gewichtsanalysen, die den einzelnen Chemiker leicht zu allzu mechanischem Arbeiten verleiten, wäre vielleicht eine Zusammenstellung über die Eigenschaften der hauptsächlichsten anorganischen Körper, ähnlich wie sie Biedermanns Chemikerkalender

zu geben versucht, vorzuziehen; ebenso sind die Reduktionstabellen der Gasvolumina und die Tabellen der Kreisinhalte und Quadrate im Zeitalter der vierstelligen Logarithmen (welche in dem Werke noch fehlen) und des Rechenschiebers wohl entbehrlich. Die Angaben über Luftkompression scheinen den Rahmen des Buches etwas zu überschreiten; dagegen wird der Techniker Zusammensetzung und Heizwerte von einigen Kohlensorten und mittlerem Leuchtgas, Wassergas und Generatorgas, vielleicht auch hygrometrische Angaben, vermissen. Einige Druckfehler, z. B. in dem Prozentgehalt von Wasser und Ammoniumchlorid, Seite 3—17, oder den Gasdichten, Seite 16—17, sind unwesentlich.

Im speziellen Teile finden sich eine ganze Reihe von Ergänzungen; so wurde die Speisewasseruntersuchung hinzugenommen, eine Kohlensäurebestimmung im elektrolytischen Chlorgas nach Ferchla and, Analyse der Schmelzsoda aus Zellstofffabriken, Bemusterung von Brennstoffen. Die volumetrische Kohlensäuremessung nach Lunge und Ritterne, die nach Wegscheid der umgerechneten Gehaltstabellen von Soda- und Natronlaugen, die Untersuchung elektrolytischer Alkalilaugen sind verbessert. In fünf neuen Abschnitten werden zum Schluß die maßgeblichen analytischen Methoden besprochen für Leuchtgas, Gasreinigungsmaße und Carbid, dann für Phosphorsäure und Stickstoff in den Düngemitteln, für Bauxit, schwefelsaure Tonerde und Tonerdehydrat, endlich für Rohmaterialien und Fabrikate der Zementindustrie.

Besonders anzuerkennen ist der sichere Griff, mit dem die beste heutige Methode hervorgehoben wird, z. B. die Stellung der Permanganatlösung auf Sörensen's Natriumoxalat, die Bestimmung der Salpetersäure in Mischsäuren durch Nitrometer an Stelle des meist noch verwandten Abrauchverfahrens. Den Schwefel in Abbränden allerdings wird man sicherer nach Aufschließen mit Säure als Bariumsulfat wägen, statt ihn nach der Bicarbonatmethode, wie Lunge und Berlin vorziehen, titrimetrisch zu bestimmen — aber gerade dies sei nur als Beweis für die Vortrefflichkeit des Taschenbuches erwähnt; denn bei dem reichen Inhalt der Werkes ist es der einzige Punkt, wo ein vorsichtiger Praktiker Bedenken tragen könnte, dem Weg der Verff. zu folgen!

Q.

Chemikerkalender 1908. Ein Hilfsbuch für Chemiker, Physiker, Mineralogen, Industrielle, Pharmazeuten, Hüttenmänner usw. Von Dr. R. Biedermann. In zwei Teilen, 29. Jhrg. Berlin, J. Springer, 1908. geh. M 4.—; geb. M 4,50 Rechtzeitig wie immer ist dieses für praktisch und wissenschaftlich arbeitende Chemiker unentbehrliche Hilfsbuch erschienen. Die Anordnung ist die bewährte alte; in den einzelnen Teilen sind aber beträchtliche Verbesserungen zu verzeichnen: Eine Darstellung der Lehre vom chemischen Gleichgewicht und der Phasenlehre sowie eine Tabelle über Kristallographie sind von Dr. O. Zesse verfaßt und neu eingefügt worden. Die Abschnitte, die sich mit Lebensmitteluntersuchungen beschäftigen, sind im Anschluß an die neueren gesetzlichen Vorschriften überarbeitet worden. Auch in anderen Kapiteln, z. B. Brennstoffuntersuchung und Photographie, finden sich wertvolle neue Angaben. Unsere im vorigen Jahr ausgesprochenen Wünsche für die

¹⁾ Vgl. diese Z. 20, 2013 (1907).

Neubearbeitung der chronologischen Tabelle¹⁾) haben nicht durchweg Berücksichtigung gefunden, so fehlt die Entdeckung des Sauerstoffs durch Scheele, die nach neueren Forschungen durch ihn früher als durch Priestley erfolgt ist; wir vermissen ferner die Entdeckung des ersten Anilinfarbstoffs durch W. H. Perkin und die Entdeckung der Zymase durch Buchner. Hoffentlich genügt die Wiederholung dieses Wunsches, um die Redaktion des sonst so vortrefflichen Buches zu einer Neubearbeitung auch dieses Teiles zu veranlassen. Einer Empfehlung bedarf das eben so gut eingeführte wie ausgestattete Werk nicht. R.

Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Agrikulturchemie.

Dritte Folge IX.
1906. Herausgegeben von Dr. Th. Dietrich. Berlin, Paul Parey, 1907. M 26.—

Der schon ausführlich besprochene Jahresbericht (vgl. diese Z. 19, 122 [1906]) ist wieder in gewohnter Vollständigkeit erschienen und gibt auch diesmal ein umfassendes Bild aller Fortschritte auf agrikulturchemischem Gebiete. Bei der bedeutenden Verbreitung des Werkes ist es kaum nötig, nochmals auf alle seine Vorteile im einzelnen hinzuweisen.

By.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 2./12. 1907.

- 6b. L. 23 281. Verfahren zur Aufbereitung von **Darmalz** bzw. gedarrter Gerste für die Herstellung von Brauereimaische durch Weichen und Naßschroten des Malzes. V. Lapp, Berlin. 9./10. 1906.
- 8h. E. 12 552. Verfahren zur Herstellung von holzähnlich gemaserten oder von gestreiften **Linenplatten**. H. Elzner, Berlin. 8./5. 1907.
- 8m. G. 24 943. Verfahren zum Färben von Baumwolle mit **Schweifelfarbstoffen** in gemischten, Wolle oder Seide enthaltenden Geweben undlosem Material. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 18./5. 1907.
- 12h. A. 13 988. Vorrichtung zur Ausführung von **Gasreaktionen** mit Hilfe des elektrischen Lichtbogens. Aluminiumindustrie-A.-G., Neuhausen, Schweiz. 21./1. 1907.
- 12i. S. 24 784. Ofen zum Verbrennen bzw. Schmelzen von **Schwefel** und sich ähnlich verhaltendem Material. Sachsenburger Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei, Sachsen-Heldungen, Thür. 15./6. 1907.
- 12i. W. 26 467. Verfahren zur Darstellung von **Perhydratbasen** und ihren Salzen. R. Wolffenstein, Berlin. 9./10. 1906.
- 12k. M. 31 569. Verfahren zur Darstellung von **Cyaniden** aus Nitraten oder Nitriten. Dr. G. Müller, Charlottenburg. 6./2. 1907.
- 12o. L. 23 728. Verfahren zur Darstellung von **Di- und Tetrachloracetylen** aus Acetylen und Chlor. J. H. Lidholm, Alby, Schweden. 10./7. 1906.
- 12r. K. 33 200. Verfahren zum Entwässern von **Teer**. A. Klönne, Dortmund. 10./11. 1906.
- 18a. D. 18 027. Verfahren zum Zusammenballen feinkörniger **Erze** oder eisenhaltiger Stoffe durch Sinterung im Drehofen. Dellwik-Fleischer Wassergasgesellschaft m. b. H., Frankfurt a. M. 31./1. 1907. Priorität in Österreich vom 21./10. 1904.
- Klasse:
18a. L. 24 616. Mittleres in die Ofenbeschickung hineinreichendes Gasabführungsrohr für **Hochöfen**. Fr. W. Lührmann, Düsseldorf. 20./7. 1907.
- 21f. G. 24 933. Verfahren zur Egalisierung von elektrischen **Glühfäden** aus Wolfram durch Glühen der Fäden in einer Atmosphäre flüchtiger Wolframverbindungen. Glühlampenwerk Anker, G. m. b. H., Rixdorf. 1./12. 1906.
- 21f. S. 22 815. Verfahren zur Herstellung von **Glühkörpern** aus Wolframmetall. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 19./5. 1906.
- 21h. F. 22 789. **Elektrischer Ofen**, bei welchem eine Muffel, ein Rohr o. dgl. von einem Heizwiderstand umgeben und mit diesem in eine die Wärme schlecht leitende Schutzhülle eingeschlossen ist. Ch. Féry u. Ch. Langlet, Paris. 2./1. 1907. Priorität in Frankreich vom 17./2. 1906.
- 30h. S. 24 265. Verfahren zur Herstellung klarer, haltbarer, rot bleibender **Hämoglobinpräparate**; Zus. z. Pat. 178 902. Sicco, med. chem. Institut Friedr. G. Sauer, G. m. b. H., Berlin. 5./3. 1907.
- 39a. K. 34 917. Vorrichtung zum Waschen von **Kautschuk**, Gutta-percha und ähnlichen Stoffen; Zus. z. Pat. K. 33 222. F. Kempter, Stuttgart. 11./6. 1907.
- 39a. S. 23 273. **Hydraulische Presse** zur Herstellung von Kämmen aus Celluloid oder anderem plastischen Stoff. Société Anonyme Petitcollin, Paris. 25./8. 1906.
- 40a. P. 18 543. Gefäßöfen zum Rösten von **Zinkblende** und anderen geschwefelten Erzen. H. Petersen, Wilmersdorf b. Berlin. 28./5. 1906.
- 48a. B. 44 749. Verfahren zur Herstellung eines **Cyanalkalidoppelsalz** liefernden Elektrolyten in fester, beständiger Form; Zus. z. Anm. 43 999. Dr. A. Barth, Frankfurt a. M.-Sachsenhausen. 27./11. 1906.
- 48a. B. 47 126. Vorrichtung zur Erwärmung und Bewegung galvanischer **Bäder**; Zus. z. Anm. B. 45 796. Dr. A. Barth, Frankfurt a. M.-Sachsenhausen. 25./7. 1907.
- 57d. L. 23 192. Verfahren zur Erzeugung künstlicher **Negative** oder Diapositive für die Herstellung gekörneter photomechanischer Druckformen. E. Laporte, Freiburg, Schweiz. 20./9. 1906.
- 81e. M. 29 624. Verfahren und Einrichtung zum Fortdrücken von Rohpetroleum und anderen, **explosible** oder selbstdenzündliche Gase entwickelnden **Flüssigkeiten**; Zus. z. Pat. 146 161. Maschinenbaugesellschaft Martini & Hüneke m. b. H., Hannover. 21./4. 1906.
- 89a. K. 35 286. Vorrichtung und Ausführung des Verfahrens zum Absondern der **Rüben** und Rübenwurzeln von fremden Beimengungen; Zus. z. Pat. 155 224. H. Koran, Meziric b. Opoeno, Böhmen. 25./7. 1907.

Reichsanzeiger vom 5./12. 1907.

- 12e. R. 8871. Einrichtung zum Einbauen von Reaktionsplatten in **Reaktionstürme**. O. Niedenführ, geb. Chotko, Halensee b. Berlin. 18./1. 1907.
- 12h. S. 23 595. Vorrichtung zur magnetischen Verbreiterung und Ablenkung des **elektrischen Lichtbogens** zwischen divergierenden Elektroden. Salpetersäureindustrie-Gesellschaft, G. m. b. H., Gelsenkirchen. 29./10. 1906.

¹⁾ Vgl. diese Z. 19, 2138 (1906).